



„BLUFF“ - alles nur eine Illusion?

Posted on 20. Oktober 2016

Am Montag, dem 17. Oktober 2016, wurde in der ARGEkultur das biennial stattfindende tanz_house festival, das heuer unter dem Motto „under the skin“ steht, eröffnet. Mit einer intelligenten, witzigen Performance, die voller Überraschungen steckt, gehen cieLaroque/helene weinzierl der Frage nach, ob unsere Welt nicht nur ein „gigantisches Theaterspiel, eine aufwendige Inszenierung“ ist. Das geht wirklich „unter die Haut“.



Von Elisabeth Pichler

Wer sich nicht die Zeit genommen hat, das Programmheft zu studieren, wird auf einer Videowand mit der Vorgeschichte vertraut gemacht:

„Außerirdische, androgyne Wesen vom nicht mehr existierenden Planeten Janus flüchteten zur Erde, nachdem sie ihren Planeten in die Luft gesprengt hatten. Sie hatten große Wassermengen in den Planetenkern gepumpt, warum auch immer. Die verschiedensten Rassen kamen, siedelten sich an und gingen wieder.“

Nun beginnen die drei völlig normal wirkenden Aliens, die gute alte Erde zu erkunden, sich anzupassen und Verhaltensmuster zu übernehmen. Hilfreich sind dabei die seitlich der Bühne angebrachten Fotowände, die sich verschiedenen Themenbereichen widmen, wie z.B. Erotik, Evolution, Religion und Politik. Ein Foto von Leonardo DiCaprio und Kate Winslet aus dem Film „Titanic“ beflügelt die Phantasie der drei. Und so fliegen sie zum passenden Song dank Videoeinspielung statt übers Meer über malerische Wiesen und Wälder.

Manipulation und Täuschung sind dabei keine Grenzen gesetzt. Als weniger entspannend erweist sich eine rasante, ständig wechselnde Video-Bilderflut, die Auge und Hirn leicht überfordert. Faszinierend

die tänzerische Umsetzung einer Entkleidungsszene. Die Tänzer helfen sich gegenseitig beim Ablegen ihrer Kleidung und stehen schließlich Artisten gleich in Glitzertrikots auf der Bühne, bis sie sich wieder anzukleiden beginnen. Bei dem bun...